

Beiträge zur experimentellen Pathologie und Therapie der Syphilis mit besonderer Berücksichtigung der Impf-Syphilis der Kaninchen.

Von

Prof. Dr. P. Uhlenhuth,

und

Dr. P. Mulzer,

Geh. Reg.-Rat, ord. Professor f. Hygiene an
d. Universität Straßburg i. E., früherem
Direktor der bakteriol. Abteilung im Kaiserl.
Gesundheitsamte.

Privatdozent u. Oberarzt an der Klinik für
Haut- u. Geschlechtskrankheiten an d. Uni-
versität Straßburg i. E., früherem wissenschaftl.
Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Mit 15 Tafeln.

Sonderabdruck aus
„Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte“, Band XLIV, Heft 3.



Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH

1913.

ISBN 978-3-662-24479-1 ISBN 978-3-662-26623-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-26623-6

Inhaltsübersicht: I. Teil. Einleitung und einleitende Literatur. I. Experimentelle Übertragung der Syphilis auf das Kaninchenauge. Literatur, Impftechnik, Impfmateriel (tierisches Virus); Inkubationsdauer, erste Erscheinungen, Keratitis syphilitica, Rückbildung. XVIII. Passage (Bertarelli-Virus), XIX. Passage (Bertarelli-Virus), XX. Passage (Bertarelli-Virus), XXI. Passage (Bertarelli-Virus, Augen- und Hodenimpfung), XXII. Passage (Bertarelli-Virus), XXIII. Passage (Bertarelli-Virus, einmal auf Hoden geimpft), XXIV. Passage (Bertarelli-Hodenvirus); Augenimpfungen mit menschlichem Virus. — II. Verimpfung syphilitischen Materials auf die Hoden von Kaninchen. Literatur, Impfmateriel und Impftechnik. A. Impfungen mit menschlichem syphilitischen Virus in die Hoden. B. Impfungen mit tierischem syphilitischen Material in die Hoden. I. Hodenpassage, II. Hodenpassage, III. Hodenpassage. IV. Hodenpassage, V. Hodenpassage, VI. Hodenpassage, VII. Hodenpassage, VIII. Hodenpassage, IX. Hodenpassage, X. Hodenpassage, XI. Hodenpassage, XII. Hodenpassage, XIII. Hodenpassage, XIV. Hodenpassage, XV. Hodenpassage, XVI.—XXIV. Hodenpassage. C. Vergleichende Impfungen mit tierischem syphilitischen Virus in den einen Hoden und unter die Skrotalhaut des andern. Klinisches Bild der „primären“ Hodensyphilis der Kaninchen. — III. Kutane, subkutane und intraperitoneale Impfungen, sowie Impfungen syphilitischen Materials in innere Organe von Kaninchen. — IV. Intravenöse Impfungen. A. Intravenöse Injektion menschlichen syphilitischen Virus. B. Intravenöse Injektion von tierischem syphilitischen Material. Herstellung der „Hodenemulsion“, Technik der intravenösen Impfung. Technik der intracardialen Impfung. Klinisches Bild der Allgemeinsyphilis. — V. Beweise für die syphilitische Natur dieser Impfprodukte. — VI. Verimpfung von Blut und inneren Organen syphilitischer Kaninchen. — VII. Filtrationsversuch des Impfmateriels durch Berkefeldfilter. — VIII. Histo-pathologie der experimentellen Kaninchensyphilis (gemeinsam mit Prof. Dr. M. Koch). IX. Literatur.

II. Teil. Versuche, syphilitisches Virus auf Affen und auf andere Tiere zu übertragen. Untersuchungen über den Ausfall der Wassermannschen Reaktion bei normalen und bei syphilitischen Kaninchen. Versuche einer Verwendung von Extrakten aus syphilitischen Hoden als Antigen bei der W. R. Reokulationsversuche bei syphilitischen Tieren. Immunisierungsversuche, Kutanreaktion und Anaphylaxieversuche. Chemotherapeutische Studien, Versuche mit Atoxyl, atoxylsaurem Quecksilber und Salvarsan, Untersuchungen über die Wirksamkeit verschiedener Antimonpräparate auf die Hühnerspirillen (gemeinsam mit Dr. H ü g e l). Züchtungsversuche der Spir. pallida. Vererbungsversuche. Versuche mit Hühnerspirochaeten: a) Übertragungsversuche von Hühnerspirochaeten auf die Hoden von Kaninchen, b) Immunisierungsversuche mit Hühnerspirochaeten gegen Syphilis, c) Immunisierungsversuche mit Hühnerspirochaeten gegen Hühnerspirillen. Versuche über die Einwirkung verschiedener, insbesondere chemischer Substanzen auf die Spirochaete pallida und auf Hühnerspirillen.

III. Teil. Verimpfung von Blut und anderen Körperflüssigkeiten syphilitischer Menschen in die Hoden von Kaninchen.